

Checkliste für Fernseh-Interviews

Vorgespräch mit der Redaktion

- Für welche Sendung auf welchem Sender soll berichtet werden?
- Thema des Beitrages? Was ist der Anlass für die Berichterstattung?
- Welche weiteren Protagonisten werden im Beitrag sprechen? Welche anderen Unternehmen oder Opponenten kommen zu Wort?
- Ist es möglich, die Fragen vorab zu erhalten?
- Wer wird das Interview führen?

Nach dem Vorgespräch

- Hintergrund von Sendung und Produktionsfirma recherchieren: Seriös? Passt das Sendekonzept zum angestrebten Unternehmensbild?
- Falls passend und Interview gewollt: Interview zeitnah zusagen und Termin vereinbaren

Drehort vorbereiten

- Sachkundigen Kollegen mit Medienerfahrung für den Drehtermin organisieren, der das Interview neben Kamera mitverfolgt und auf Fehler achtet (4-Augen-Prinzip)
- Mit Kollegen vereinbaren, wann dieser das Interview gegebenenfalls abbricht (überraschend unseriöse Fragen)
- Unternehmensbotschaften und Kennzahlen für das Interview vorbereiten
- Gibt es sensible oder zeitaktuelle Themen, die der Interviewer nicht erwähnt hat, aber die er im Interview überraschend präsentieren könnte?
- Ausstiegsformulierungen für sensible Fragen vorbereiten
- Mögliche Antworten probesprechen, auf Längen achten (Einzelstatement sollte nicht länger als 15-20 Sekunden sein)
- Filmteam beim Pförtner anmelden, Parkplatz reservieren
- Büro oder Schreibtisch vorbereiten: Kein Mischlicht, ausreichend Platz für Kamera und Ton, verdunkelbar
- Sensible Unterlagen und vertrauliche Wandkalender vom Arbeitsplatz entfernen

- Falls Arbeitsplatz-PC vorhanden und beim Dreh zu sehen: Unternehmenslogo auf Bildschirm einrichten
- Räumlichkeiten für Schnittbilder finden (langer Flur, Bibliothek)
- Bewirtung klären (Getränke für Team, stilles Wasser für beide Interviewpartner organisieren)
- Kleidung prüfen (dezenste, telegene Farben und möglichst keine Muster)
- Auffälligen Schmuck ablegen

Beim Drehtermin

- Filmteam an Pforte in Empfang nehmen und zum Drehort begleiten
- Handy und Arbeitsplatztelefon ausschalten
- Falls beim Vorgespräch die Interview-Fragen nicht genannt wurden, jetzt auf Nennung der Einstiegsfrage bestehen
- Letzter Kleidungs-Check
- Interview geben, sachkundiger Kolleg begleitet kritisch
- Selbstkontrolle: Fakten fehlerfrei wiedergegeben? Keine sinnentstellenden Versprecher?
- Feedback vom sachkundigen Kollegen einholen
- Falls einzelne Inhalte unbefriedigend, diese nicht zur Ausstrahlung freigeben und Nachdreh dieser Szenen anbieten
- Wenn Interview zu Ende: Genauen Sendetermin erfragen (oft noch nicht bekannt)
- Dem Interviewer Namen und Kurzbezeichnung der eigenen Funktion für die spätere Untertitelung („Bauchbinde“) des Interviews geben
- Drehteam zur Pforte begleiten, Rückrufnummer für Nachfragen geben
- Falls Termin gut verlaufen: Dem Interviewer/Redakteur Themen anbieten, zu denen weitere Interviews möglich wären und Kontaktdaten für Presseverteiler notieren

Tipps geben Lampenfieber:

- Auch auf sensible Fragen mit Ausstiegs-Statements vorbereiten – das gibt Sicherheit
- Etwas Bewegung vor dem Interview (zum Beispiel ein Spaziergang) hilft gegen Adrenalin
- Auf den Interviewer und die Sendung gut vorbereiten (frühere Interviews im Internet anschauen)

Mehr Tipps und Material zum Thema unter blog.kommunikation360.de